



«Gold, ein Kauf?»

Unsere Meinung
Januar 2023

3 Unsere Meinung
«Gold, ein Kauf?»

8 Marktdaten

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Auf Seite 3 im Artikel «Gold, ein Kauf?» zeigen wir unter anderem auf, was für eine Investition in das Edelmetall spricht.

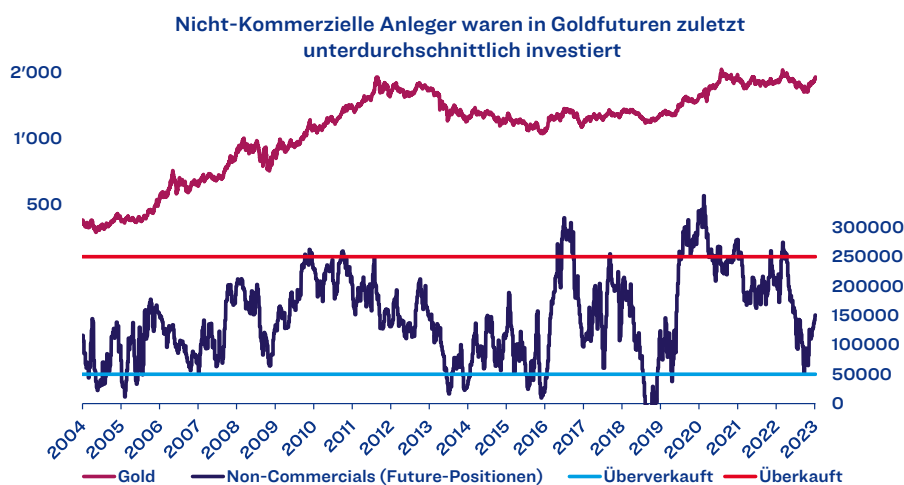
Sie suchen Rat und Unterstützung in Finanzfragen? Unsere Anlageberater:innen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.
Ihr Beratungs-Team

«Gold, ein Kauf?»

Alternative Anlagen

Seit Monatsbeginn sind wir in Gold investiert. Dies nachdem unser Momentum-Indikator für Alternative Anlagen ein entsprechendes Signal gegeben hat. Ebenfalls im Berichtsmonat hat unser Trend-indikator gedreht und zeigt neu wieder einen positiven Kursverlauf an.



Gestützt werden diese positiven Signale von den zuvor stark gesunkenen Positionen nicht-kommerzieller Anleger in Goldderivaten, welche oft am Beginn eines Trendwechsels stehen. Nach diesen technischen Messungen ist man natürlich geneigt zu fragen, wie es denn mit der Bewertung aussieht. Uns ist keine vernünftige Bewertungs-Methodologie für Gold bekannt. Der frühere Fed-Vorsitzende Alan Greenspan wurde dazu wie folgt zitiert: «Der Goldpreis? Das ist Substanz plus Glaube und Angst minus Zinsen.» Da auch diese Formel nicht aufzulösen ist, beschränken wir uns bei der Beurteilung ob Goldinvestments attraktiv sind auf technische Indikatoren.

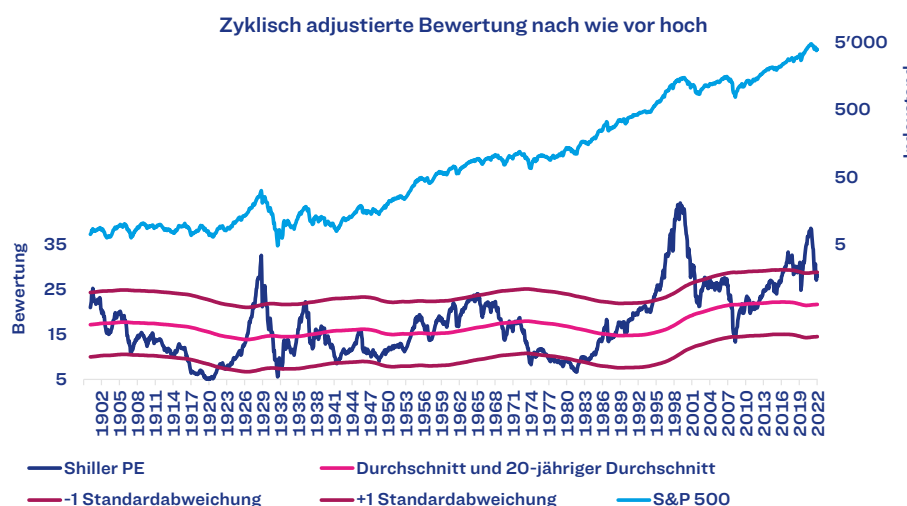
Konjunktur

Die amerikanische Notenbank (Fed) ist weiterhin bemüht, Vertrauen zurückzugewinnen und signalisiert immer noch eine restriktive Geldpolitik. Die implizierten Zinssätze zeigen jedoch, dass der Markt der

Notenbank nicht zutraut, eine anhaltend «hawkische» Politik zu betreiben. Die Inflation ist rückläufig aber immer noch hoch, wobei letzteres im Moment weniger Beachtung findet. Der Arbeitsmarkt verzeichnet weiterhin eine tiefe Erwerbslosigkeit und die Frage bleibt, ob es zu einer Rezession kommt und falls ja, wie stark diese ausfällt (siehe auch «Unsere Meinung» vom Dezember «Rezession oder Rezessionchen»).

Aktien

Der Aktienmarkt honoriert die rückläufigen Inflationsdaten und drängt Konjunktursorgen in den Hintergrund. Die Aktienkurse haben zwar im vergangenen Jahr korrigiert, die zyklisch adjustierte Bewertung (CAPE) ist historisch gesehen aber nach wie vor hoch:



Quelle: Yale University, Neue Bank

Wie die obige Darstellung zeigt, ist die Bewertung immerhin von den Höchstwerten etwas zurückgekommen, sie verharrt aber bei der oberen Standardabweichung zum langjährigen Durchschnitt. Eine hohe Bewertung ist allerdings kein guter Timing-Indikator und lässt keine Rückschlüsse auf die nähere Zukunft zu. Deshalb kann eine Fortsetzung der seit Oktober gestarteten Erholung keineswegs ausgeschlossen werden.

Neue Bank Ampel

- stark bärisch
- bärisch
- neutral
- leicht bullisch
- bullisch
- stark bullisch

«Eine hohe Bewertung ist allerdings kein guter Timing-Indikator und lässt keine Rückschlüsse auf die nähere Zukunft zu.»

Ein entsprechendes Trendumkehrsignal erfolgte im Berichtsmonat, wodurch unsere Ampel wieder auf Gelb (neutral) zu stehen kam. Eine Schlussfolgerung lässt die hohe Bewertung aber trotzdem zu, nämlich jene, dass die Aktienrenditen in der nächsten Dekade unterdurchschnittlich ausfallen werden. Diese Korrelation wurde in der Vergangenheit immer wieder bestätigt.

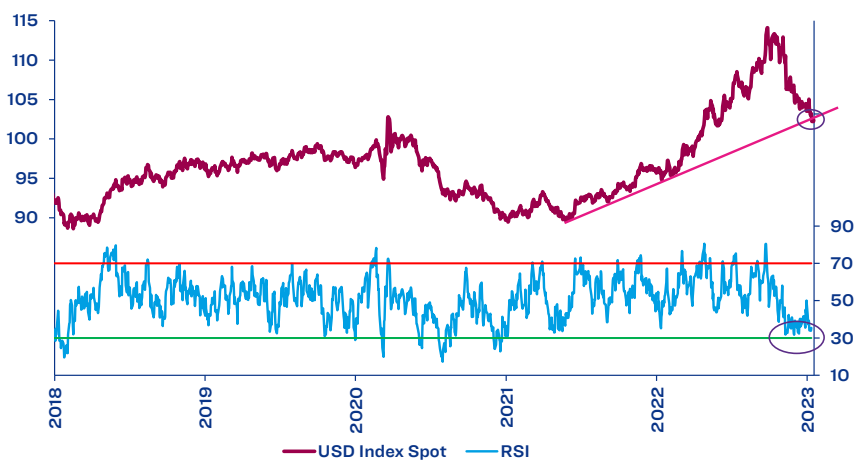
Obligationen

Nominell gesehen, sind festverzinsliche Anlagen wieder attraktiver als in der jüngeren Vergangenheit. Die Renditen von erstklassigen Schweizer Anleihen befanden sich seit 2014 mehrheitlich bei 0% p.a. oder darunter. Erst im Verlauf des letzten Jahres kletterte die Rendite wieder in den positiven Bereich und liegt aktuell bei etwas über 1% p.a.. Dies führte zu starken Kursverlusten der Obligationen, welche aufgrund der nicht vorhandenen Zinsen auch nicht abgedeckt werden konnten. Die Anlagesituation heute ist wesentlich besser als noch vor einem Jahr, auch wenn die Realzinsen (aufgrund der derzeit hohen Inflation) immer noch deutlich im negativen Bereich liegen. Die Teuerung war zuletzt aber rückläufig und die Gefahr für nachhaltig steigende Zinsen scheint deshalb begrenzt.

Währungen

Der USD-Index (berechnet gegenüber einem Fremdwährungskorb der wichtigsten Währungen) hat gedreht und steht vor einem wichtigen Test der Trendlinie. Aufgrund der überverkauften Situation (gemessen an der relativen Stärke RSI) könnte kurzfristig eine technische Gegenbewegung folgen.

USD testet Trendlinie



Quelle: Bloomberg, Neue Bank AG

Sollte aber die Inflation in den USA weiter nachlassen, könnte die Risikobereitschaft der Anleger weiter ansteigen. Deshalb werden die im sicheren Hafen geparkten USD dann wieder in andere Währung fließen, was den Greenback weiter schwächen würde. Wir haben das USD-Exposure mittlerweile in den CHF und EUR Mandaten reduziert.

PRIMUS–AKTIV

Mit dem PRIMUS-AKTIV-Mandat bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Vermögen nach traditionellen Erkenntnissen bekannter Portfoliotheorien anzulegen. Wir legen dabei besonderen Wert auf eine breite Diversifikation, sowohl bei der strategischen Festlegung der Anlageklassen als auch bei der Titelauswahl. Zudem berücksichtigen wir, dass die Finanzmärkte langfristigen Zyklen und Trends unterliegen und sind bestrebt, diese Schwankungen zu Ihren Gunsten zu nutzen. Die Kundenberater der Neue Bank AG freuen sich, Ihnen die Besonderheiten dieser Vermögensverwaltungslösung in einem persönlichen Gespräch aufzuzeigen.

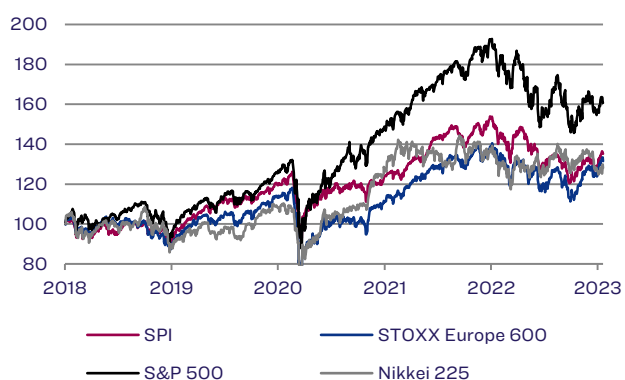
Performance Kennzahlen PRIMUS–AKTIV Einkommen in EUR¹

	30.12.2022	2021	2020	2019	2018	2017
PRIMUS-AKTIV Einkommen	-13.64 %	8.39 %	3.05 %	11.13 %	-2.51 %	3.28 %
Peergroup	-13.90 %	4.51 %	3.21 %	8.81 %	-5.67 %	3.44 %

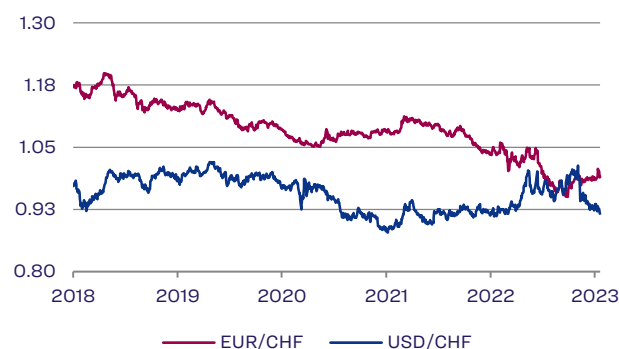
¹ Die vergangene Performance ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Bei der Darstellung von Wertentwicklungen handelt es sich um Bruttowerte ohne Berücksichtigung Ihrer individuellen Steuerpflicht. Die Nettoentwicklung ist gebührenbedingt geringer. Unsere Meinung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.neuebankag.li S.E.& O.

Marktdaten

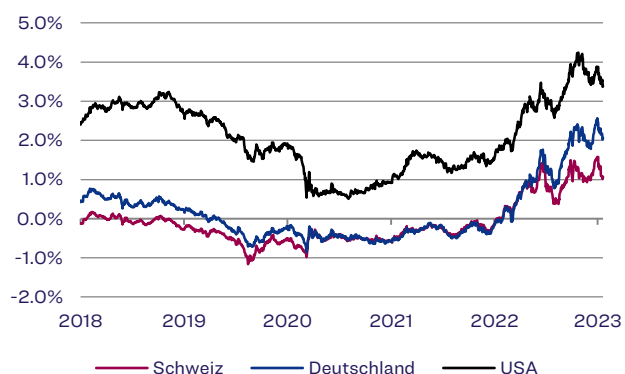
Aktienmarkt (indexiert)



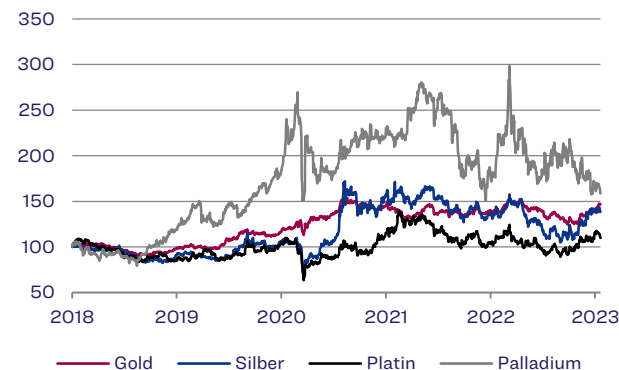
EUR/CHF und USD/CHF



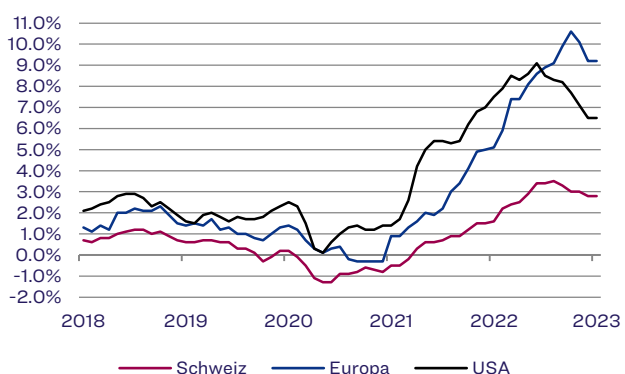
Rendite 10-jährige Staatsanleihen



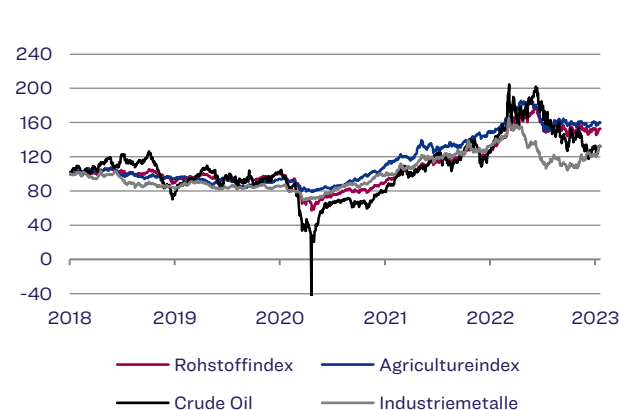
Edelmetalle (indexiert)



Inflationsrate



Rohstoffe (indexiert)



Die Kursentwicklungen werden über 5 Jahre aufgezeigt.

Sie erreichen uns unter

Neue Bank AG

T +423 236 08 08

F +423 236 07 35

info@neuebankag.li

Disclaimer

Die vorliegende Publikation gibt unsere aktuelle Einschätzung der allgemeinen Marktlage ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit wieder. Die darin enthaltenen Informationen begründen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten. Die hier aufgeführten Finanzinstrumente stellen lediglich eine nicht erschöpfende Aufzählung von Anlagemöglichkeiten dar, die unsere Kunden häufig nachfragen. Die beschriebenen Lösungsansätze können Schwankungen unterliegen und bedürfen vor Erteilung eines entsprechenden Auftrags einer auf Ihre individuelle Risikofähigkeit und auf Ihre finanziellen Ziele abgestimmten Analyse. Wir empfehlen Ihnen zudem, die erwähnten Lösungen mit Ihrem Finanzberater zu besprechen und allfällige steuerliche Auswirkungen von Ihrem Steuerberater prüfen zu lassen. Die Zahlenangaben beziehen sich auf tatsächlich erzielte Ergebnisse in der angezeigten Währung in der Vergangenheit und sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Ergebnisse. Die Rendite kann infolge von Kurs- und Währungsschwankungen in der Zukunft gegenüber Ihrer Heimatwährung steigen oder fallen. Bei der Darstellung von Wertentwicklungen handelt es sich um Nettowerte, jedoch können beim Kauf weitere Kosten entstehen (Details von Ihrem Kundenberater erhältlich). Die Kursdaten werden via Bloomberg bezogen. Diese Broschüre darf ohne vorherige Einwilligung der Neue Bank AG weder reproduziert, vervielfältigt noch weitergegeben werden. Bei der Verbreitung ist jedenfalls die Einhaltung der geltenden nationalen Gesetze sicherzustellen.